



30. JULI 2009

7. JAHRGANG

7. AUSGABE

## Vogelscheuchenmarkt und offene Höfe laden am 5. September in die historische Altstadt.

Bereits zum siebten Mal präsentiert sich Altlandsberg als Besuchermagnet der Region.

Wie in den Jahren zuvor werden die Vogelscheuchen wieder unsere Altstadt schmücken. Die „schönsten, originellsten und gruseligsten“ werden durch eine Jury begutachtet und bewertet, was nicht so ganz einfach ist bei all dem Ideenreichtum, den die Schöpfer jedes Jahr investieren.

Wer wieder am Wettbewerb teilnehmen möchte, stellt seine Scheuche an den Hofeingang oder zur Präsentation auf den Marktplatz und versieht sie mit einem Namen und einer Adresse. Bitte melden Sie Ihre Scheuche auch in der Stadtinformation an.

Für den Handwerker- und Bauernmarkt gibt es schon gute Angebote und Ortsteile haben bereits ihre Teilnahme erklärt. Das Unterhaltungsprogramm auf dem Markt, gemeinsam mit dem Gastronomiebetrieb Neumann organisiert, eröffnet ab 11 Uhr mit zünftiger Musik die Bergkapelle Rüdersdorf. Ein Gottesdienst in der Stadtkirche wird um 11:30 Uhr abgehalten. Tanzvorführungen von den United Dancing Angels um 14-14:30 Uhr und ein einstündiges Kinderprogramm von 14:30 -15:30 Uhr lässt sicher auch bei den Jüngsten keine Langeweile aufkommen. Dagmar Frederic, der Stargast an diesem Nachmittag, singt und unterhält von 16 bis 17 Uhr. Die Tanzschule Step & Dance präsentiert ihre Vielseitigkeit von 17-17:30 Uhr. Ab 17:45 Uhr spielt die Leo Cober Country - Band, gefolgt von einer Tanzshow gegen 19:30 Uhr. Von 21 Uhr geht es dann „rockig“ bis 24 Uhr mit der Band „Männer“ weiter.

Die offenen Höfe in der historischen Altstadt laden mit kleinen Ausstellungen, Musik, Schauspiel sowie mit Kaffee und Kuchen ein und gewähren einen Blick auf die Innenseite der sanierten Stadtmauer. Im vergangenen Jahr hatten sich bereits 30 Höfe präsentiert.

Auch auf dem Schloss- und Kirchplatz finden wieder viele Aktionen mit Spiel, Spaß und Gesang für Groß und Klein statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen allen eine schöne Ferienzeit.

Gabriele Johannsen, Stadtinformation

Am Strausberger Tor 1, 15345 Altlandsberg

Telefon: 033438-64572,

E-Mail: [stadtinfo@altlandsberg.de](mailto:stadtinfo@altlandsberg.de)



### Aus dem Inhalt

Seite 2	Baubeginn Poststraße 2, Feuerwehren trafen sich in polnischer Partnergemeinde
Seite 3	Blumenheidi in Floristenwerkstatt, Großes Herbstfest des Gewerbevereins
Seite 4	Aileen Schmeller eröffnet neue Physiotherapie, Besichtigung des Friedhofes und Diskussion zur Friedhofssatzung
Seite 5	MTV 1860 Altlandsberg e.V. (Folge 17) Die Abteilung Fußball wird 1981 gebildet
Seite 6	Naturschutz im Frühling, Lagerfeuer in Bruchmühle
Seite 7	Hortkinder entdecken Lesefreuden, Das 3. Kinderfest der Stadt
Seite 8	Bei Step & Dance wird auch in den Ferien getanzt
Seite 9	Sommerfest in der Brunnenpassage, Kleingartenverein „Mühlenfließ Altlandsberg“ e.V. übergab Spende
Seite 10	Regionalhistorische Ausstellung im Turm der Stadtkirche
Seite 11	Veranstaltungskalender

## Bürgermeisterkolumne

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Altlandsberg Sehr geehrte Leser des Stadtmagazins,

#### Bau der Ortsdurchfahrt Wegendorf

Die Planung und die Klärung mit den Eigentümern am Straßenverlauf sind nunmehr abgeschlossen. In einer Sitzung mit den Anwohnern am 18.08. wird die Bauplanung vorgestellt.

Die Ausschreibung erfolgt im Herbst 2009. Zur Vermeidung einer Winterbaustelle wird mit dem Bau im neuen Jahr nach der Frostperiode begonnen. Während des Winters erfolgen bauvorbereitende Maßnahmen (z.B. Baumschnitt, Leitungsverlegung).

Der Bauablauf mit der abschnittswise Vollsperrung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

#### Radwege in einer Hand

Durch zahlreiche Kommunen unseres Landkreises verlaufen überregionale

Radwege, wie zum Beispiel der Zubringer zum Europäischen Fernradweg R1 durch Altlandsberg. Die Betreuung, Pflege und Unterhaltung dieser Wege soll nunmehr in eine Hand genommen werden. Dies betrifft alle Abschnitte außerhalb der Ortslagen.

Der Landkreis MOL hat uns dazu eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung angeboten. Vorbehaltlich einiger Nachbesserungen wird die Stadt Altlandsberg dieser Vereinbarung zustimmen. Gegenstand dieser Vereinbarung wird auch die einheitliche Beschilderung dieses Weges sein. Die Finanzierung dieser Arbeiten erfolgt im Rahmen der Kreisumlage.

Ihr Bürgermeister  
Arno Jaeschke

### Aus der Stadtverordnetenversammlung vom 25.06.2009

#### Aus dem Bericht des Bürgermeisters

##### - Ausgleichsbeträge

Bezüglich der vorzeitigen Ablösung der Ausgleichsbeträge werden Infobriefe an die betroffenen Bürger versendet.

##### - freiwilliger Landtausch

Für den freiwilligen Landtausch im OT Gielsdorf Am Rötseetal und An der Mühle liegt eine Ablehnung durch die Flurneuordnungsbehörde vor. Durch die Verwaltung wird eine Prüfung vorgenommen und gegebenenfalls Rechtsmittel eingelegt.

##### - Zusammenkunft Initiative Straßenbau Wegendorf

Am 17.06.2009 fand eine Zusammenkunft der Initiative Straßenbau Wegendorf - Straße nach Neuhönow statt. Eine entsprechende konzeptionelle Erarbeitung soll im August erfolgen.

##### - AG Sportstätten

Am 22.06.2009 hat die gemeinsame AG Sportstätten getagt.

##### - Rundgang mit der Sanierungsbeauftragten

Am 15.06.2009 fand ein Rundgang mit der Sanierungsbeauftragten Frau Burkhardt statt. Es wird eine Ist- Zustandsanalyse Sanierung erarbeitet.

##### - AG Leitbild

Am 16.06.2009 fand die 2. öffentliche Veranstaltung zum Thema Leitbild statt.

#### Informationen

- zu den Mitgliedschaften der Stadt Altlandsberg

#### Diskussion und Beschlussfassung:

- zur Planung eines Mehrzweckgebäudes als Schulerweiterungsbau
- zum Austritt der Stadt Altlandsberg aus dem Tourismusverband "Seeland Oder-Spree" mit Wirkung zum 01.01.2010
- zur Radwegbetreuung durch den Landkreis Märkisch-Oderland
- zum Gehwegbau Fredersdorfer Str.
- zur Wandgestaltung am Grundstück Berliner Straße 16 im Rahmen eines Malworkshops
- zum Antrag auf Errichtung von Bremschwellen im Werneuchener Weg
- Satzung der Stadt Altlandsberg über die Erhebung der Umlage zur Deckung der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Stöbber-Erpe"
- zur Errichtung von Sanitär- und Umkleidemöglichkeiten am Sportplatz Bollendorfer Weg
- überplanmäßige Ausgabe Straßenbeleuchtung Fredersdorfer Straße
- zur befristeten, kostenfreien Nutzung des Gemeinderaumes im Ortsteil Wegendorf

Das Protokoll kann in der Stadtverwaltung eingesehen werden.

Kurt Heidemann

#### Baubeginn in der Poststraße 2

Nachdem alle Abstimmungen durchgeführt und die entsprechenden Genehmigungen für das Bauvorhaben vorliegen, kann nun mit den Arbeiten zur Modernisierung und Instandsetzung des zurzeit leer stehenden Gebäudeensembles be-



gonnen werden. Der Bauherr plant eine umfassende Sanierung, die mit einer Hülfenförderung seitens der Stadt Altlandsberg unterstützt wird. Nach der Fertigstellung wird es 6 Wohneinheiten und eine Gewerbeeinheit geben. Grit Burkhardt, Sanierungsbeauftragte der Stadt Altlandsberg Tel.: (033438) 61173; E-Mail: info@sanierung-altlandsberg.de.

#### Feuerwehren trafen sich in polnischer Partnergemeinde

Im Rahmen unserer Städtepartnerschaft mit dem polnischen Krzeszyce (Kriesch) treffen sich regelmäßig auch die Kameraden der freiwilligen Feuerwehren, abwechselnd in beiden Kommunen.



Anlässlich der diesjährigen „Krzeszyce Tage“ nahm eine Gruppe der Ortswehr aus Gielsdorf an einem Wettkampf der Feuerwehren in Polen teil. Insgesamt beteiligten sich 10 Wehren, wobei unsere Gielsdorfer in allen Disziplinen einen guten Eindruck hinterließen, zumal es das einzige Team war, in dem auch Frauen mitliefen. Für ihr gutes Abschneiden erhielten sie aus den Händen des polnischen Bürgermeisters einen Pokal mit Urkunde. Die Bürgermeister sind in Polen die Leiter der Feuerwehren ihrer Kommunen. Text und Bild: Kurt Heidemann

## Ein sehr schöner und erlebnisreicher Tag in Krzeszyce am 10. Juni 2009

Vom Besuch der Schnecken-Gruppe der Kita „Stotchennest“ in Polen.

Mit einem tollen Reisebus ging unsere Fahrt um 8.00 Uhr los. Alle Kinder waren schon sehr aufgeregt.

Gegen 9.45 Uhr sind wir in Krzeszyce angekommen und wurden von den Kindern und den Erzieherinnen schon erwartet. Im Kindergarten wurden wir von der Direktorin (Leiterin der Kita) und den Kindern herzlichst begrüßt, eine Dolmetscherin übersetzte für uns.

Anschließend überreichten die Kinder die selbstgebastelten Dinos und die mitgebrachten Geschenke.

Mit einem Dinobewegungsspiel wurde der Dinotag eröffnet. Als nächstes wurde um die Wette gepuzzelt. Was??? Natürlich Dinos. Liebevoll gebastelte Dinokörper warteten darauf, um von den Kindern bunt gestaltet zu werden. Auch ohne Hilfe der Dolmetscherin sind viele bunte Dinos entstanden, an denen die polnischen Kinder und wir gemeinsam gearbeitet haben.

Der nächste Höhepunkt war eine Dinoschatzsuche. Im Sandkasten waren die Saurier versteckt. Jetzt hieß es, fleißig graben. Wer seinen Dino ausgegraben hatte, konnte nun endlich den schönen Garten erobern und

dort die Spielgeräte ausprobieren.

Am besten hat den Kindern das Karussell gefallen.

Zum Mittag wurde für uns gegrillt, dazu gab es Brötchen, frisches Obst und Gemüse.



Nach dem Essen sind wir in den Dinopark gefahren, der sich nur wenige Kilometer entfernt von Krzeszyce befindet. Dort konnten wir Dinosaurier, die in Originalgröße aufgebaut sind, anschauen.

Wir konnten erfahren, wo und wie die Saurier lebten, was sie fraßen und vieles mehr. Aber natürlich hatten wir ja einen Dinosaurierexperten mit. Das ist unser Yann. Er hat uns viele interessante Sachen über die Dinos erzählt. In dem Park befindet sich ein wunderschöner und lehrreicher Spielplatz. Hier konnte noch einmal nach Herzenslust gespielt und geklettert werden. Auf dem Spielfeld lag im Sand ein großes Saurierskelett, was mit Schippen, Harken, Pinseln... freigelegt werden konnte. Leider ist die Zeit viel zu schnell vergangen.

Zurück im Kindergarten gab es Wackelpudding, Obst und Gemüse und es wurde noch ein wenig gespielt.

Obwohl alle noch gerne etwas geblieben wären, war es Zeit für uns die Heimreise anzutreten.

Im Oktober 2009 kommen uns die Kinder aus Krzeszyce besuchen.

Für die Kinder, Despina, bei der ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken möchte und für mich war es ein schöner, erlebnisreicher und lehrreicher Tag.

*Text und Bild: Annett Ochs, Erzieherin*

## Blumenheidi in neuer Floristenwerkstatt

Mit einer Eröffnungsveranstaltung stellt sich die Floristenwerkstatt von Heidemarie Lorenz am 1. August 2009 vor. Zu 9 – 16 Uhr sind Sie herzlich eingeladen in der Berliner Straße 40 bei einem kleinen Imbiss die neuen Räumlichkeiten kennenzulernen, dabei Bilder von der Woltersdorfer Künstlerin Dagmar Reuber zu betrachten und ein bisschen mehr über Weine zu erfahren, die Carlo Schmidt präsentiert.

Das Angebot der Werkstatt sind Seidenblumengestecke zum Vermieten, Geschenk- und Grabsträuße und jeden Freitag fertige Sträuße, taufrisch und extravagant. Komplettiert mit Weinen, Likören, Delikatessen und einer zwei-

monatig wechselnden Bilderausstellung gibt es hier sicher immer wieder etwas Interessantes zu erleben. Zu den Öffnungszeiten freitags von 14 - 18 Uhr, samstags von 9 – 15 Uhr und nach Vereinbarung werden Ihre Aufträge gern entgegen genommen.

Telefon: 033438-60453,  
Mobil: 0171-6910139;  
E-Mail: blumen-heidi@t-online.de

Die Redaktion wünscht einen erfolgreichen Start und gutes Gelingen!



*Foto und Text: Gabriele Johannsen*

## Großes Herbstfest des Gewerbevereins

Wie bereits im Altlandsberger Stadtmagazin, Ausgabe 6 vom 25. Juni 2009 auf Seite 3 berichtet, findet am 18.09.2009 erstmalig das große Herbstfest des Gewerbevereins statt. Veranstaltungsort ist der Gewerbepark "An der Mühle", bei der Firma Metallbau Franz GmbH, 15345 Altlandsberg, An der Mühle 1. Für nur 15,00 Euro wird ein wunderschöner Abend geboten. Neben einem rustikalen und abwechslungsreichen Buffet mit Gegrilltem, Bier vom Fass, alkoholfreien Getränken und Wein werden uns die Elvis-Cover-Band Memphis-Lightning und DJ Freddy unterhalten. **Karten bekommen Sie bei uns: 033438/67225 oder unter [www.agfv2000.de](http://www.agfv2000.de)**

Kennen Sie noch andere Unternehmer in der Region? Auch diese sind herzlich willkommen.

Für Fragen können Sie uns auch unter der e-Mail Adresse: [info@agfv2000.de](mailto:info@agfv2000.de) erreichen.

*Mit freundlichen Grüßen, Lutz Bähr, Vorsitzender AGFV2000 e.V.*

## Aileen Schmeller eröffnet neue Physiotherapie

Seit einem halben Jahrzehnt ist Aileen Schmeller im Ortsteil Wegendorf aktiv. Nun hat sie in der Brunnenpassage, Berliner Allee Nr. 37d in Altlandsberg ihre neue Praxis eröffnet.

Die staatlich anerkannte Physiotherapeutin verfügt über 10 Jahre Berufserfahrung und hat über stetige Weiterbildungen sich zusätzlich qualifiziert, insbesondere in den Bereichen Lymphdrainage und Ödemtherapie. Dieses ist besonders in der heutigen Zeit nach Operationen, Wundheilstörungen, bei krebserkrankten Patienten nach der Brustoperation von großer Bedeutung, um den Heilprozess zu beschleunigen und nachhaltig zu optimieren.

Flexibilität und Behandlungen am Wochenende gehören zu den speziellen Leistungen.

Zum besonderen Service gehören auch Hausbesuche für Patienten, die

nicht in die Praxis kommen können oder wollen. Ein gern gebuchtes Highlight sind Besuche direkt am Arbeitsplatz. So kann der Kunde z.B. in der Mittagspause eine Wohlfühlmassage genießen.

Selbstverständlich gehören auch alle allgemeinen physiotherapeutischen Behandlungen z.B. bei Verspannungen, Sportunfällen zum Schwerpunktbereich, zugelassen auf alle Krankenkassen. Das Leistungsangebot umfasst: Krankengymnastik, Schlingentischtherapie, Atemtherapie, diverse Massagen, Aroma-Massagen, Wirbelsäulengymnastik, Haltungsturnen, manuelle Lymphdrainage, Wärmetherapie (Fango), Eisbehandlung, Chirurgische und orthopädische Nachbehandlung, Arbeitsplatzmassagen.

### Kontaktdaten:

Physiotherapie Aileen Schmeller, Berliner Allee 37d, 15345 Altlandsberg  
Tel: 033438-52106 oder mobil: 0160-903 77 855 oder Physiotherapie-schmeller@web.de



Aileen Schmeller in ihrer neuen Praxis.  
Bild: Kurt Heidemann

## Reisebuchung bei Kaffee und Kuchen mit Zucker

Reise klingt nach Urlaub. Und Urlaub verbindet man automatisch mit Besuchen von Reisebüros, einer schier un-



Reinhard Zucker in seinem Privatbüro.

gläublichen Zahl von Katalogen und schließlich auch mit der Ungewissheit, vielleicht doch nicht das günstigste An-

gebot für das persönliche Reiseziel erwünscht zu haben. Die Touristenbranche kann ein Umsatzwachstum verzeichnen.

Damit ist auch eine Berufsgruppe weiter im Kommen, die es bisher in dem Rahmen nicht gab, die Heimverkäufer für Urlaubsreisen (Home Travel Agenten).

Wer beispielsweise bei Reinhard Zucker seinen Urlaub bucht, kann das gemütlich vom heimischen Sofa aus oder bei ihm in seinem Privatbüro in Bruchmühle, Zum Mühlenfließ 50, bei Kaffee und Kuchen tun. Er ist einer der Heimverkäufer der Firma Travel Management Global (TMG), die alle namhaften Veranstalter sowie einen riesigen Pool kleinerer Veranstalter unter einem Dach hat. Das EDV- und Online-gestützte Reisepreisvergleichssystem ist objektiv und fair, da alle Angebote ohne

Verkaufssteuerung dargestellt werden. Die Betreuung der Kunden rund um die Uhr ist gesichert. Der Vermittler hat die Möglichkeit der Direktbuchung über die ihm zur Verfügung stehende Internet-Plattform. Wer Reinhard Zucker auf seiner Homepage [www.zucker.reisepreisvergleich.de](http://www.zucker.reisepreisvergleich.de) besuchen möchte, kann selbst die Angebote der Veranstalter in Augenschein nehmen oder die Möglichkeit der Direktbuchung wahrnehmen. Selbstverständlich werden auch sämtliche Urlaubsversicherungen mit angeboten. TMG bietet außerdem die Möglichkeit einer eigenen Existenzgründung mit einem bequemen Arbeiten von zu Hause. Auch darüber kann man sich genauer informieren lassen über:

Tel.: 033439-151295,  
Mobil: 0175/5649451 oder e-mail, [zucker@reisepreisvergleich.de](mailto:zucker@reisepreisvergleich.de)  
Text und Foto: Kurt Heidemann

## Besichtigung des Friedhofes und Diskussion zur Friedhofssatzung

Der Ortsbeirat Altlandsberg führte seine Juli-Sitzung auf dem Stadtfriedhof Altlandsberg durch. Aktueller Anlass war die Beratung zum Entwurf der neuen Friedhofssatzung.

Herr Nestroy erläuterte die Notwendigkeit einer neuen Friedhofssatzung. Er trug Vorschläge zur Sanierung, Kostengestaltung, Investitionen, Service und Wettbewerbsfähigkeit vor. Während des Rundganges entwickelte sich eine sehr rege Diskussion.

Vorschläge und Änderungen zum Entwurf werden zusammengefasst und der Verwaltung übergeben. Unter anderem sprachen sich die Ortsbeiratsmitglieder mehrheitlich dafür aus, die alten Grabstätten entlang der Mauer zu sanieren und neu zu gestalten.

Ortsbeirat Altlandsberg



1860



## 150 Jahre MTV 1860 Altlandsberg e.V.

Folge 17

### Die Abteilung Fußball wird 1981 gebildet

2010



Als Heinz Völker im Jahre 1980 den Vorsitz der BSG Traktor Altlandsberg übernahm, galt es erst einmal, die Leitung des Vereins zu stabilisieren, was mit der Neuwahl des Vorstandes begonnen wurde. Diesem gehörte u.a. an: Vorsitzender Heinz Völker, Herbert Behnsch, Helmut Nestroy, Gerald Dochow und Wolfgang Schmiedel. Für die Finanzen zeichnete Manfred Böttcher verantwortlich. Heinz Völker versuchte, was vielen anderen vor ihm bisher nicht gelungen war, in Altlandsberg den Fußballsport einzuführen. Dabei kam ihm entgegen, dass in der damaligen Polytechnischen Oberschule „Isa Isajew“ eine Arbeitsgemeinschaft Fußball unter Leitung des Sportlehrers Gerald Dochow bestand und auch der Kreissportbund des DTSB mit seinem Fachausschuss Fußball dieses Vorhaben unterstützte. Und so beschloss die BSG-Leitung die Gründung der Sektion Fußball, die dann am 23. Februar 1981 ins Leben gerufen wurde. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten u.a. André und Ralf Witkowski, Helmut Nestroy, Bernd und Jörg Ivert sowie Volkmar Weise, Lars Kolander und Eck-

ard Klapproth. Die BSG Traktor bestand nun aus drei Sektionen. Heinz Völker war nun neben dem Vereinsvorsitz auch für die Sektion Fußball verantwortlich. Erste Aufgabe war, den Sportplatz am Bollensdorfer Weg für den Vereinssport wieder herzurichten, so dass dort Trainingsbetrieb und Wettkämpfe durchgeführt werden konnten. Wie sah es dort aus? Nach Einstellung des Handballspiels auf dem Großfeld Mitte der 60er Jahre wurde der Sportplatz nur noch für

herrscht, ist nichts unmöglich. Es wurde in die Hände gespuckt, der Sportplatz in einen spielfähigen Zustand versetzt und zwei Baracken für Umkleidemöglichkeiten aufgestellt. In einem dieser Räume befanden sich Waschgelegenheiten, d.h. Kaltwasserhähne über einer Tonrinne, die bei Frostgefahr im Winter natürlich nicht genutzt werden konnten. Durch Drainage der umliegenden Felder wurde der Platz „trocken gelegt“. Rasenansaat und viele Pflegemaßnahmen führten dazu, dass am 16. August 1981 der Sportplatz durch die Spielkommission des Kreisfachausschusses Fußball offiziell abgenommen wurde und wieder für Wettkämpfe zugelassen war.

All denen, die in vielen unentgeltlichen Einsätzen beigetragen haben, dass der 1926 errichtete Sportplatz wieder funktionstüchtig wurde, sei auch heute noch einmal unser herzlicher Dank gesagt. Nun konnte die neu gebildete 1. Männermannschaft unter ihrem Übungsleiter Gerald Dochow in der Saison 1981/82 den Spielbetrieb aufnehmen. Dass das erste Heimspiel gegen die 2. Mannschaft der SG 47 Bruchmühle mit 0:8 verloren ging, war aus heutiger Sicht sicherlich unwesentlich. Wichtig ist heute die Feststellung, dass seit diesem Zeitpunkt in Altlandsberg wettkampfmäßig Fußball gespielt wird. Klaus Krüger



Die neue Fußballmannschaft im Jahre 1981.

Schulsport zur Hälfte genutzt. Die Hälfte stand unter Wasser, das alte Umkleidehäuschen war abgerissen und auch die beiden Plumpsklos in der Süd-Ost-Ecke des Platzes waren verschwunden. Das Gelände machte einen traurigen, verwahrlosten Eindruck. Aber dort, wo sportlicher Enthusiasmus

Nächste Folge: Abteilung Fußball wird fortgesetzt

### Weiterbildung für Stadtverordnete

Für ehrenamtliche Kommunalpolitiker wurde durch die Sparkasse MOL am 04. Juli 2009 ein Seminar zur „neuen kommunalen Finanzwirtschaft“ – genannt Doppik organisiert.

Dieses Angebot nahm auch eine Reihe von Stadtverordneten aus den Fraktionen der SPD, der Linken und der Bürgerfraktion der Stadt Altlandsberg gern an, siehe Foto.

Die Referentin, Frau Angelika Kerszenski – Vorsitzende der Kämmererfachverbandes im Land Brandenburg und Kämmerin der Stadt Wriezen – erläutert fachlich sehr versiert und umfangreich die Grundlagen der doppel-

ten Buchführung im doppelischen Haushalts- und Rechnungswesen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Sparkasse.

Text:  
Grit Burkhardt  
Bild:  
Gabriele Gottschling



## Naturschutz im Frühling

### Primelwiese

Am 21.3.09 waren viele Kinder der Klasse 4b mit ihrer Klassenlehrerin Frau Zabel auf der Primelwiese. Dort



Junge Naturschützer beim Arbeitseinsatz.



Dr. Kretschmer, Vorsitzender der NABU-Ortsgruppe Neuenhagen, mit der AG „Junge Naturschützer“ der Stadtschule Altlandberg.

hatten die größeren Schüler viele Stöcke und Äste von der Wiese entfernt, damit die Orchideen und Primeln genügend Licht erhalten. Dr. Kretschmer

hatte uns viel Neues über die Natur erzählt. Am Flüsschen beseitigten wir den Müll und einen Autoreifen. Einige entdeckten auf der Wiese einen Hochstand, auf den sie gleich hochstiegen.

Ein Mädchen fiel in den Matsch, eine verlor ihren Schuh. Zum Schluss aßen die meisten Brötchen und fuhren glücklich nach Hause!

### Schwalbenhügel

Am 4.4.09 waren einige Schüler der Klassen 4b, 9b und 10a wieder beim Naturschutzeinsatz dabei.

Dr. Kretschmer erklärte was wir jetzt zu tun hatten. Die Großen mussten vom Schwalbenhügel die Wand abstechen und die alten Löcher von den Schwalben stopfen. Auf der Wiese erklärte Dr. Kretschmar uns die Blumen.

Nachdem sie den Müll aufgesammelt hatten, gingen die Kinder zum Fließ, wo Biber drei Bäume gefällt hatten.

Nach der Picknickpause teilten alle sich in 2 Gruppen auf. Manche sind zur Orchideenwiese gefahren und haben dort aufgeräumt. Die andere Gruppe blieb beim Schwalbenhügel.

Am 13.5.09 fuhren einige Schüler der Klasse 4b mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Zabel und dem Vater eines Mädchens zum Uferschwalbenhügel. Wir stellten fest, dass in den Hügelwänden viele Löcher zu sehen waren, in denen die Schwalben ihre Nester bauten.

An einem kleinen Bächlein hatten Biber einige Bäume gefällt. Wir Mädchen pflückten vor der Rückfahrt Blumen. Bei Ankunft in Altlandsberg kehrten wir noch in die Altlandsberger Eisdiele ein. Unser Dank geht an den spendablen Papa.

### Orchideenwiese

Am 15.5.09 war unser nächster Naturschutzeinsatz auf der Orchideenwiese. Dort erzählte uns Dr. Kretschmer etwas über Orchideen. Wir verteilten uns auf beide Seiten der Wiese und zählten 339 Orchideen. Dr. Kretschmer hatte außerdem sehr seltene Schmetterlingsarten mitgebracht und erklärt. Nach einem kleinen Picknick fuhren alle nach Hause.

Laura Czach (10J.) Kl.4b  
Maria Becker (9J.) Kl.4b

Fotos: Gunda Zabel

## Stadtschule Altlandsberg mit neuer Webseite

Unsere Schülerinnen und Schüler haben in den letzten 2 Jahren eine neue Webseite für die Stadtschule entwickelt.

Dieses Projekt wurde finanziell von der Initiative Oberschule unterstützt.

Mit den zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln konnte die Stadtschule unter anderem die Software kaufen, die für das IOS-Projekt "Ab ins Netz - Wir erstellen eine Schulhomepage" benötigt wurde.

Durch die Stadt Altlandsberg wurde das Computerkabinett völlig neu mit Hardware ausgestattet, so dass ideale Voraussetzungen für die Umsetzung des Vorhabens gegeben waren.

Unter der professionellen Anleitung der freiberuflichen Webdesignerin Nannette Prinz, die in Altlandsberg lebt und arbeitet, wurden den Schülerinnen und Schülern die Grundlagen der Bildbearbeitung sowie der Programmierung von

Webseiten vermittelt. Aber auch die Vorteile und Gefahren des Internets standen zur Diskussion.

Das Ergebnis ist eine völlig neu gestaltete Webseite, die auf einem Redaktionssystem (CMS-Content Management System) basiert. So kann die Homepage ständig von den Schülerinnen und Schülern aktualisiert und erweitert werden.

Besonders hervorheben möchte ich das Engagement von Constanze Körper, die mit ihrem Wissen und Können die Webseite maßgeblich gestaltete.

Für das nächste Jahr ist die Erweiterung der Webseite durch eine Online-Schülerzeitung geplant. Wir hoffen, dass wir wieder finanziell durch die Initiative Oberschule unterstützt werden. Die Webseite ist erreichbar unter der **Adresse: [www.stadtschule-altlandsberg.de](http://www.stadtschule-altlandsberg.de)**

Heidelind Uhlig, Rektorin

## Lagerfeuer in Bruchmühle

Im Ortsteil Bruchmühle fanden 2 mal im Jahr Lagerfeuer statt, wofür Bürger Reisig brachten.

Ein Problem dabei betraf die Entsorgung der übrig bleibenden Asche. Der Ortsbeirat Bruchmühle beschloss deshalb, dass zu den Lagerfeuern kein Reisig mehr abgeholt und verbrannt werden darf.

Es wird weiterhin ein Lagerfeuer geben, das aber mehr Niveau haben soll.

Es werden Sitzplätze vorhanden sein und es wird Musik gespielt, so dass man einen geselligen Abend zusammen verbringen kann.

Der Ortsbeirat

### Bruchmühler Jugendfeuerwehr erfolgreich

Am Samstag den 11.07.09 fand in der Gemeinde Reitwein im Oderbruch der Pokallauf der Jugendfeuerwehr anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Kreisjugendfeuerwehr statt. Dabei holten sich die Mädchen aus Bruchmühle in der Altersklasse 10-14, s. Foto, in einer Zeit von 36,7 Sekunden den 2. Platz. Einen besonderen Dank an die Jugendwarte und ihre Helfer.



Text und Bild: Daniel Bergemann, Ortsvorsteher

### Hortkinder entdecken Lesefreuden

Lesen macht Spaß, wenn das Buch spannend oder lustig ist; wenn Bilder drin sind; wenn ich etwas Neues kennen lerne, das mich interessiert. So oder ähnlich äußern sich Kinder. Dieses "Lesenwollen" zu er-

und sich auf das Vorlesen vorbereiten. Jeder wollte mit seinem Gedicht zuerst dran sein! Es war eine Freude! Nur das Zuhören klappte noch nicht so recht. Das Gedicht durfte mit nach Hause genom-



halten und weiter zu fördern war das Ziel unserer Patenschaft. Und wo konnte das besser erreicht werden als in der Stadtbibliothek Altlandsberg? Also planten wir, Frau Niedlich und ich, sechs Veranstaltungen, zu denen sie mit ihrer Hortgruppe in die Bibliothek kam. Es wurde vorgelesen und in Büchern gestöbert, gebastelt und gesungen, Bilder zum Gelesenen wurden gemalt und Rätsel gelöst. Zum Thema Fasching entstanden beispielsweise die fantasievollsten Masken und hüpfende Luftballons mit Gesichtern. Vor dem Erfolg war es natürlich notwendig, die Bastelanleitung schrittweise zu erlesen. Zu Ostern gab es Spaß mit dem Lied "Stups, der kleine Osterhase..." und viele Ideen für die farbige Gestaltung des Osterschmucks. Zum Muttertag konnten die Kinder sich aus mehreren angebotenen Gedichten eins auswählen, still lesen

men werden, und ich hoffe, dass sich die Muttis darüber ebenso gefreut haben wie über die gemeinsam mit roten Herzen bedruckten Lesezeichen. Zur letzten Veranstaltung vor den Ferien brachten einige Kinder ihre Lieblingsbücher mit und lasen daraus vor, der Titel des Buches musste von den Zuhörern erraten werden. Zum Schluss gab es noch den Wettbewerb "Wer findet in fünf Minuten in einem Text die meisten sinnvollen Sätze, die gut versteckt sind zwischen Sätzen, die keinen Sinn (oder Unsinn) enthalten?" Leises Lachen beim stillen Lesen war ein gutes Zeichen für die Sinnerfassung. So wurde bei den Kindern die Freude am Umgang mit Büchern vertieft und ihre Lesekompetenz ein Stück voran gebracht. Mein herzlicher Dank geht an die Bibliothekarin, Frau Fischer, die uns oft unterstützte. Text und Bild: Böttcher

### Das 3. Kinderfest der Stadt

Am 05.06.09 veranstaltete die Stadt Altlandsberg auf dem Schlossplatz zum dritten Mal ein Kindertagsfest. Organisiert wurde es von Ehrenamtlichen und Gewerbetreibenden der Stadt. In diesem Jahr waren es der Club der Frauen, der Förderverein der Bibliothek e.V., der MTV Altlandsberg, Abt. Fußball, die Feuerwehr und ihr Förderverein sowie der Verein der Tagesmütter MOL e.V. Viele Institutionen unserer Stadt, wie der Jugendclub Altlandsberg, die Kitas Bruchmühle, Wegendorf, Gielsdorf und Altlandsberg, der Hort sowie die Stadtschule Altlandsberg, das Haus der Generationen, die Naturerlebniswelt Altlandsberg, unsere Stadtarbeiter und das Gutshaus Altlandsberg waren mit Ständen und Angeboten dabei. Bei allen und bei den Gewerbetreibenden, die sich kostenfrei beteiligten, um allen Kindern ein tolles Fest zu bieten, bei der Klangschmiede, den Filzfrauen von „Ariadne“, der Tongruppe von Steremat sowie bei Herrn Dreher, für das Fahren mit der Kutsche, bedanken wir uns herzlich.

In diesem Jahr waren mehr Kinder und Eltern auf dem Fest als in den Vorjahren. Das ist ein toller Erfolg und auch ein Lob für alle Mitwirkenden. Die Kehrseite ist, dass dieses Jahr das Essen nicht für alle Kinder gereicht hat. Wir hatten zwar an allen Ständen mehr Portionen eingeplant, dennoch wurden wir vom Zuspruch überrascht. Es gibt eben immer wieder Dinge, die man im nächsten Jahr noch weiter verbessern kann. Dennoch - das große Ziel, unseren Kindern der Stadt einen würdigen Ehrentag zu bieten - wurde auch in diesem Jahr erreicht. Durch die vielen Stände blieben keine Wünsche der Kinder offen. Wenn doch, dann bitte ich Sie, mir Ihre Anregungen mitzuteilen unter [stephan.schwolow@gmx.de](mailto:stephan.schwolow@gmx.de).

Danke sagen möchte ich auf diesem Weg der Sparkasse für die Hüpfburg und dem Sunshine - Catering für das leckere Wurstgulasch.

Stephan Schwolow, Jugend- und Schulsozialarbeiter

## Altlandsberger Freizeitsport

Radsport als Freizeitsport boomt! Jedermann-Rennen sind beliebt. Bei manch einem ehemaligen Leistungssportler in Altlandsberg kommen alte Erinnerungen und neue Begehrlichkeiten auf.



v.l.: Thomas Hauff, Jens Richter, Ralf Witkowski, Wolfgang Walter

Eine Altlandsberger Mannschaft mit Thomas Hauff (37), Ralf Witkowski (44), Jens Richter (46) und „Altmeister“ Wolfgang Walter (66) startete am 20.06.2009 beim internationalen 2. Skoda-Velothlon in Berlin.

Sie bewältigten die 120km – Strecke durch Berlin und Brandenburg, ohne Unfälle. Die beiden Jüngsten schafften es in 2:55:17 Std., die beiden anderen kamen kurz danach.

Diese Zeit lag nur 9:31 Min. hinter der der namhaften ehemaligen Profis wie Erik Zabel u. a. Diese tollen Leistungen bedurften guter Vorbereitung auf dieses Rennen, besten Wetters und der Anfeuerung durch die Ehefrauen an der Zielstrecke. Hoch motiviert für das 3. Skoda – Velothlon im nächsten Jahr ließen sie den Tag ausklingen, Sie diskutierten schon Strategien fürs nächste Rennen der Freizeitsportler.

*Heidi Walter*

## Bei Step & Dance wird auch in den Ferien getanzt!!

Während andere Tanzschulen in den Ferien schließen, gibt es bei Step & Dance in Altlandsberg weiterhin Kurse für Jung und Alt.

Im August gibt es für alle die Lust haben, die SommerSpezial-Card. Für nur 19,90 Euro kann man 5 Stunden Tanzunterricht im Kurs seiner Wahl nehmen.

Zusätzlich gibt es am 07.08.09 ab 20:30 Uhr einen Abendworkshop im Hip Hop/ Dancehall mit Caro. Anschließend werden wir gemeinsam

essen und in den Räumen der Tanzschule übernachten. Preis für alle Mitglieder von Step & Dance 19,90 Euro, für alle anderen, die mitmachen wollen, 24,90 Euro.

Meldet Euch an, die Plätze sind begrenzt.

Cornelia Ansorge, Step & Dance, Die Tanzschule in Altlandsberg  
Berliner Allee 37d,  
Tel.033438/52240,  
Fax.033438/52241  
info@tanzschule-stepanddance.de

## Young Life im Park in Altlandsberg



Am 29.08.2009 findet auf dem Schlossplatz am Gutshof ein Event zum Projekt „Young Life im Park“ statt. Von 14 bis ca. 24 Uhr ist jeder willkommen, der

einmal sehen und erleben möchte, was unsere Jugend so drauf hat. Beim BMX - Wettbewerb darf nur mit Voranmeldung und ab 16 Jahren gestartet werden. Sollten die Starter nicht volljährig sein, wird eine Einverständniserklärung der Eltern benötigt. Darüber hinaus werden Breakdance- und DJ-Workshops durchgeführt. Hier kann jeder Besucher auch gern einmal mitmachen und den Profis über die Schulter schauen. Beim Graffiti besteht die Möglichkeit, 2 Betonwände frei zu bemalen. Erfahrene Sprayer geben Tipps und verraten Tricks. Sie zeigen auch ihr eigenes Können, so dass für die Besucher auch zu sehen ist, was alles möglich ist. Die Konzerte mit den Jugendbands aus der Region starten um 18 Uhr. Sie werden von keinem festen Genre sein, denn die Vielfältigkeit unserer Bands aus der Stadt und dem Umland soll zum Tragen kommen. Für Verpflegung ist gesorgt. Der Eintritt für den ganzen Tag kostet 1 Euro. Das gesamte Projekt wird von unseren drei Altlandsberger Jugendbands, Vorort, BTM und Set 3 organisiert und umgesetzt.

*Stephan Schwolow, Jugend- und Schulsozialarbeiter*

## „Schuljahresausklang in der Kreismusikschule Märkisch-Oderland“

Nach einem erfolgreichen und ereignisreichen Jahr gehen unsere fast 1.700 Musikschüler nun in die Ferien. Vorausschauend auf das am 31. August 2009 beginnende neue Schuljahr sind alle musikalisch Interessierten aufgerufen, sich rechtzeitig einen Platz zum Erlernen eines Instruments, von Gesang, zur Teilnahme an einem Chor oder auch zur persönlichen musischen Wei-

terentwicklung zu sichern.

Angebote speziell für Altlandsberg (Ausbildungsort: Gutshaus Krummenseestraße 1): Klavier, Keyboard, Blockflöte, Querflöte, Gitarre, E-Gitarre, Violine.

Auch unsere Kleinsten können ab einem Alter von dreieinhalb Jahren in ihrer Kindereinrichtung frühen Zugang zur Musik finden.

Die Kreismusikschule wünscht allen Schülern und Eltern erholsame Ferien und ist bereit, Anmeldungen zur Teilnahme an der musikalischen Ausbildung entgegenzunehmen. Einzelheiten dazu können, außer über Telefon 03341-23702 auch über die Internetadresse [www.kreismusikschule-mol.de](http://www.kreismusikschule-mol.de) abgerufen werden.

*Klaus-Peter Will, Schulleiter*



## Kleingartenverein „Mühlenfließ Altlandsberg“ e.V. übergab Spende

Aus Anlass seines 25jährigen Bestehens übergab der Kleingartenverein „Mühlenfließ Altlandsberg“ e.V. der Kindertagesstätte „Storchennest“ eine Geldspende in Höhe von 200,- Euro für die Anschaffung von Spielgeräten, wofür sich die Kinder mit lustigen Liedern bedankten.

Die Spende wurde von der Vorstandsvorsitzenden des Vereins, Jutta Schmetzer, übergeben, s. Bild, 2. von rechts.



Text und Bild: Kurt Heidemann

Spendenübergabe am 13.07. 2009 in der Kita „Storchennest“.

## 25 Jahre Kleingartenverein „Kiefernain Bruchmühle“ e.V.

Die KleingärtnerInnen der Anlage „Kiefernain Bruchmühle“ e.V. hatten das 25jährige Jubiläum gut vorbereitet. Viele Gärten waren geschmückt und ein interessantes Programm wurde den Gartenfreunden und Gästen geboten. Der Vorsitzende, Gert Müller, würdigte zu Beginn die Leistungen der Gartenfreunde in den 25 Jahren und bedankte sich für die langjährige Unterstützung durch die Stadt Altlandsberg, den Ortsteil Bruchmühle und den Kreisverband der Kleingärtner Strausberg und Umgebung.

Beim Rückblick konnte der Vorsitzende darauf verweisen, dass von den 186 Gründungsmitgliedern heute noch 67 im Verein tätig sind. Viele Gartenfreunde wurden in der Zwischenzeit Einwohner von Bruchmühle.

Für langjährig vorbildliche kleingärtnerische Nutzung wurden drei Parzellen als „Bester Kleingarten 2009“ und ein Garten als „Ökogarten 2009“ ausgezeichnet. Am Vorabend wurden die besten Skat- und Rommeespieler ermittelt. Ob beim Stiefelweitwurf, den Wettbewerb um den schönsten Tisch-

schmuck, dem Vogelmemory-Spiel oder beim Basteln und Kindermalen: überall herrschte reges Treiben.

Der Vorsitzende des Kreisverbandes, Peter Voigt, überbrachte Grüße, bedankte sich für die Arbeit und wünschte gute kleingärtnerische Ergebnisse.

Jutta Schrage erinnerte an die Kleingartentradition von Bruchmühle in zurückliegender Zeit. Die Stadt Altlandsberg würdigte in einem Grußschreiben die Leistungen und wünschte weiterhin gute kleingärtnerische Arbeit.

Gerd Müller, Vorsitzender

## Sommerfest in der Brunnenpassage

Am 20.06.2009 fand das erste Sommerfest der Brunnenpassage statt. Die dort ansässigen Unternehmen hatten

fitness-Studios femifit, den Vorträgen der Gesangsgruppe CherryDolls und vielen Tanzeinlagen der Lehrer unserer

Zahnkosmetikstudio des Hauses. Für das leibliche Wohl sorgte der Backshop Geffe und der Getränkeabholmarkt, kein Wunder also, dass es sehr viel positive Resonanz gab. Das Fest wurde auch dazu genutzt, Informationen zu geben mit dem Ziel, die Brunnenpassage als umfassendes Servicecenter für Altlandsberg darzustellen. Viele Besucher waren verwundert, dass es hier neben der Fahrschule, die bereits bekannt ist, auch eine Rechtsanwältin gibt, die in kostenlosen Informationsveranstaltungen während des Tages der offenen Tür Rede und Antwort stand.

Im kommenden Jahr werden wir sicherlich wieder ein Sommerfest organisieren. Vielleicht sind Sie dann auch Besucher oder sogar Teilnehmer.

Einige Räumlichkeiten sind in der Brunnenpassage für neue Mieter vorbereitet. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und versprechen für das nächste Fest wieder tolle Überraschungen.

Unternehmen der Brunnenpassage  
Altlandsberg



Beim ersten Sommerfest der Brunnenpassage.

eingeladen, und viele Altlandsberger kamen. Vielfältige Bühnenattraktionen luden zum Verweilen ein und wurden mit ausgiebigem Beifall belohnt. Bei den Auftritten der Tanzschule Step & Dance oder einer Gruppe des Frauen-

Tanzschule wurde mitgeklatscht und mitgemacht. Als Überraschung konnte die Brautmodenschau bewundert werden, alle Modelle frisiert von unserer Friseurin Frau Kopania, und kleiner Strass Schmuck, gesponsert vom

## Regionalhistorische Ausstellung im Turm der Stadtkirche

Pilgern ist „in“ und der Jakobsweg nach Santiago de Compostela geistert durch die Angebote in den Buchläden und die Phantasien der Leser. Dass dieser Weg ins ferne Spanien auch direkt vor unserer Haustür beginnt, ist den meisten nicht bewusst. Dem Freundeskreis Stadtkirche ist es gelungen, eine Ausstellung zu diesem Thema in den Feldstein-Saal unseres Kirchturmes zu holen.

„Der Weg beginnt vor der Haustür - Auf dem Jakobsweg durch Ostbrandenburg“ ist das Arbeitsergebnis einer Studentengruppe der „Viadrina“ - Universität Frankfurt/Oder, die diese Ausstellung im Rahmen eines Praxisseminars konzipiert haben: Sie haben die Ausstellungstexte geschrieben und das Bildmaterial

zusammengestellt, dass sie auf der Pilgeroute der Region gewonnen haben. Auf 24 großformatigen Ausstellungsflächen werden die beiden Routen des ostbrandenburgischen Pilgerweges vorgestellt und historische, kulturelle und landschaftliche Besonderheiten der Region gezeigt und beschrieben.

Die Wanderausstellung war schon im Rathaus Frankfurt/Oder, in der Dorfkirche Steinhöfel, im Dom in Fürstenwalde, in der St. Hedwigs-Kathedrale, in der Apostel Paulus-Kirche und in der Urania in Berlin, in der Stadtpfarrkirche von Müncheberg, im Reha - Zentrum Rüdersdorf und in der St. Marien Kirche Bernau.

Schön, dass wir sie jetzt hier in Altlandsberg zeigen und das kulturelle Angebot

der Stadt damit erweitern können.

Die Eröffnung erfolgt vor dem Don-Kosaken-Konzert am 1. August um 18.00 Uhr. Über die Öffnungszeiten informieren wir durch Aushang an der Kirche, Plakatierung in der Stadt und durch die regionale Presse.

Übrigens: der „Freundeskreis“ hat – wie Sie sehen - prima Ideen und ist überaus aktiv für Kirche und Stadt, könnte aber durchaus noch tatkräftige Mitstreiter gebrauchen. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich an das Gemeindebüro im Pfarrhaus. Sie werden ein freundschaftliches Forum für Ihre kulturellen Einfälle bei uns finden.

Frank Drusche,  
Freundeskreis Stadtkirche



## Seniorengeburtstage der Stadt Altlandsberg im August 2009



### Altlandsberg

01.08. Franz Kuhn	zum	70.
01.08. Ursula Traeger	zum	73.
03.08. Werner Heering	zum	70.
04.08. Margarete Bura	zum	78.
05.08. Hannelore Hanke	zum	71.
07.08. Klaus-Dieter Bottke	zum	72.
07.08. Renate Klinger	zum	72.
07.08. Harry Koht	zum	81.
08.08. Heinz Bruder	zum	71.
08.08. Ingrid Lüder	zum	75.
08.08. Margitta Titze	zum	70.
09.08. Gerda Senfleben	zum	78.
10.08. Ursula Brockmann-Strauß	zum	70.
11.08. Liane Schilde	zum	71.
11.08. Ursula Wegner	zum	83.
13.08. Dagmar Büttner	zum	73.
13.08. Ingeborg Draws	zum	77.
13.08. Kurt Scheske	zum	77.
14.08. Kurt Baresel	zum	98.
15.08. Heini Finke	zum	78.
15.08. Erich Paesler	zum	85.
15.08. Dieter Schröder	zum	75.
17.08. Emilie Neumann	zum	83.
17.08. Edith Wolff	zum	82.

19.08. Johanna Leinweber	zum	86.
20.08. Heinz Zelle	zum	77.
21.08. Gerda Heese	zum	82.
23.08. Brigitte Bergk	zum	70.
24.08. Helga Bielcke	zum	93.
24.08. Hildegard Karstens	zum	89.
24.08. Lieselotte Schaale	zum	74.
25.08. Eva Konieczny	zum	74.
28.08. Konrad Kujawa	zum	71.
29.08. Joachim Kwaschnik	zum	72.
29.08. Luise Reyer	zum	89.
30.08. Gerda Janz	zum	80.
30.08. Manfred Spindler	zum	78.
31.08. Sieghilde Grötzner	zum	70.

### Bruchmühle

02.08. Dr. Wolfgang Jantos	zum	79.
05.08. Erhard Valentin	zum	76.
06.08. Helmut Richter	zum	72.
07.08. Ruth Mittank	zum	74.
09.08. Hilde Ewert	zum	93.
10.08. Ursula Freigang	zum	73.
12.08. Rita Lehmann	zum	70.
19.08. Herdith Hans	zum	74.
23.08. Helmut Kempf	zum	78.
25.08. Werner Lojewski	zum	70.

25.08. Walter Wolf	zum	75.
27.08. Dietrich Gummelt	zum	71.
29.08. Brigitte Kühn	zum	72.
31.08. Ursula Hofmann	zum	71.

### Buchholz

10.08. Horst Überschär	zum	71.
16.08. Brigitte Steffens	zum	82.
19.08. Heinz Steffens	zum	87.
20.08. Dr. Eberhard Jaeckel	zum	75.
30.08. Gertrud Mettke	zum	79.

### Gielsdorf

02.08. Waltraud Sachse	zum	70.
06.08. Gerhard Lorbeer	zum	79.
08.08. Ingrid Stein	zum	72.
12.08. Dieter Krautz	zum	70.
22.08. Erika Gröger	zum	70.

### Wegendorf

19.08. Edith Kürbis	zum	82.
19.08. Ilse Miekley	zum	82.
19.08. Sigrid Schmidt	zum	77.

### Wesendahl

06.08. Dr. Wolfgang Schwabe	zum	80.
24.08. Bernhard Jankowski	zum	75.
28.08. Gertrud Woltersdorff	zum	79.

## Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Im Monat Juni 2009 feierten Christa und Dieter Klinger ihr goldenes Ehejubiläum.

Die herzlichsten Wünsche für Glück, Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre überbrachten Bürgermeister Arno Jaeschke und Ortsvorsteher Ravindra Gujjula.

Die Redaktion des Altlandsberger Stadtmagazins schließt sich den Wünschen an.



## Veranstaltungen und Versammlungen vom 01. bis 31. August 2009

### Datum Uhrzeit Veranstaltung

#### Ortsteil Altlandsberg

01.08.	14:00	Stadtführung des Heimatvereins, Treffpunkt Marktplatz
01.08.	19:00	Sommerkonzert in der Stadtkirche: Maxim Kowalew Don Kosaken, Kartenvorverkauf 18 Uhr Ausstellungseröffnung, "Der Weg beginnt vor der Haustür - Auf dem Jakobsweg durch Ostbrandenburg"
03.08.	19:00	Ausschuss für Finanzen, Recht, Sicherheit und Ordnung
05.08.	19:00	Stammtisch des Heimatvereins, Berliner Straße 1
06.08.	19:00	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Gewerbe
06.08.	19:00	Stammtisch des Gewerbefördervereins in der Gaststätte Dos Parejas
10.08.	19:00	Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales
12.08.	18.30	Hauptausschuss
13.08.	19:00	AG Umwelt für Leitbild Stadt Altlandsberg; Gutshaus
15.08.	19:00	Sommerkonzert in der Stadtkirche: Klezmer Konzert
26.08.	19:00	Stadtverordnetenversammlung - ausnahmsweise Mittwoch!
29.08.	19:00	Sommerkonzert in der Stadtkirche: Kammerorchester - Konzert zum Händel-Jahr
29.08.	14 - 24	Young live im Park 2009 (Bandevent Altlandsberger Bands, Breakdance, BMX) auf dem Schlossplatz
30.08.	14:00	Stadtführung des Heimatvereins, Treffpunkt Marktplatz

#### Haus der Generationen, Berliner Allee 18, Tel: 60929

31.07.	18:00	Kochen mit dem Thermomix - die kleinste Küche der Welt
06./20.08.	14:00	Senioren fahren Kegeln
04. + 18.08.	09 - 17	Lesecafézeit
13. + 27.08.	13:30	Senioren fahren zum Bowling
25.08.		<b>Fahrt zur Bundesgartenschau</b> nach Schwerin, Interessenten bitte in der Arztpraxis Gujjula melden
26.08.	15:00	großer Treff: unser Revierpolizist stellt sich vor
montags	18:30	Künstlergruppe "ARTlandsberger"
dienstags	10 - 11	Stuhlgymnastik u. Gedächtnistraining für Senioren
mittwochs	14:00	Senioren spielen Karten
donnerstags	18:00	Töpfergruppe
freitags	14:00	Senioren sport in der Turnhalle der Stadtschule

Wer hat Lust E- oder Konzertgitarre spielen zu lernen? Es wird wieder ein Englischkurs angeboten. - Anmeldungen unter o.g. Tel.nr.

Informationsmöglichkeiten zu ALG II Mi. + Do. 8 - 16.30 Uhr; Fr. 8 - 12 Uhr  
Hilfe bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche für Jugendliche: Termine für Beratung über Strausberg, Tel.: 03341-3596346/43 oder beratungsbüro.jafz@sterematbsg.de

Kleiderkammer u. Nähstube Mo + Mi - Fr 8-14.30 Uhr; Di 8-18 Uhr  
**Kleine Galerie im Haus der Generationen**, geöffnet: Mo. - Fr. 8 - 14 Uhr, Mi. + Do. 18 - 20 Uhr

**Jugendclub im Haus der Generationen**, geöffnet Di. 13.30 - 19.30 Uhr, Mi - Sa 14 - 20 Uhr

**Gutshaus, Krummenseestraße 1, Tel. 64411/12**  
dienstags 14:30 -15:30 Zeichnen für Kinder

**Nachtwächter**, Herr Hildenbrand Tel. 67787 oder www.nachtwachter-altlandsberg.de

21.08. 21:00 Stadtrundgang mit dem Nachtwächter ab Storchenturm

**NATUR - ERLEBNIS - WELT**, Altes Badehaus, Kirchstrasse 4  
Mo. - Fr. 09 - 17 Basteln mit Naturmaterialien für Kinder und Jugendliche

**Verein Helfen - Hilft e.V.**, Tel: 60942, Funk: 0174 - 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4

täglich 09 - 13 Lebensmittelausgabe für Bedürftige, Kleiderkammer, Waren d. tägl. Bedarfs, Kartenspielrunden

### Datum Uhrzeit Veranstaltung

und Handarbeitszirkel auf Anfrage  
**United Dancing Angels**, Tanztraining z. Zt. im alten FFW-Gebäude, Strausberger Str. 7

dienstags ab 17:30 Kids 2 und Neueinsteiger, Junioren ab 18.45 Uhr  
samstags 10 - 14 Kids 1, Ballett und Dehnung, Dancefloor, ab 13 Uhr freies Training

**Ortsteil Bruchmühle**, Terminabsprache unter 033439 144571

04.08. 18.30 Ortsbeiratssitzung im FW-Gebäude

11.08. 19:00 Bürgersprechstunde des Ortsvorstehers

**SG 47 Bruchmühle e.V.**, Tel.: 033439 77825

montags 19:00 Gymnastikgruppe im Sportcasino

**Senioren**, Rückfragen bitte an Frau Schrage, Tel: 033439 77024

05.08. 15:00 Geburtstagsrunde in der Gaststätte Sportplatz

11.08. 8:00 Tagesfahrt zur Bundesgartenschau Schwerin

18.08. 15:00 Pilzwanderung, Grillen, Picknick, Treff: Kuhweg Kreisel

25.08. 16:30 Kegeltour zum Hotel Flora

03./17./31.08. Singerunde nach Absprache

10. + 24.08. 14:00 Wanderfreunde, Treff Treppenbrücke

#### Ortsteil Gielsdorf/ Wilkendorf

**22.08.** ab 11 **Sommerfest auf dem Anger**

23.08. 11:00 Eichenbrandter Frühschoppen auf der Kermer ranch mit Westernshoweinlagen

29.08. Busfahrt zur Landesgartenschau nach Oranienburg, Abfahrt in Gielsdorf

freitags 18 - 21 Englisch

#### Ortsteil Wegendorf, Auskunft unter Tel. 033438-67016

Termine bitte unter o.g. Telefonnummer erfragen

#### Ortsteil Wesendahl

dienstags 19:00 Frauengymnastik im Dorfclub

#### Sonstige Veranstaltungen

##### "Haus & Grund Märkisch Oderland - Altlandsberg

Sprechstunden: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat nach telefonischer Vereinbarung unter: 033438-15445"

#### Kulturscheune Wilkendorf

15.+16.08. 11 - 17 Malkurs: Einführung in die Ei- Öl- Tempera Technik

29.+ 30.08. 11 - 17 Malkurs: Einführung in die Ei- Öl- Tempera Technik

#### Atelier im Skulpturenpark Wilkendorf

24.- 28.08. 9.30-13.00 Workshop für Kinder

28.- 29.08. Bildhauen - auch mit Kettensäge

**Camargue-Pferde-Hof, OT Wesendahl, Tel. 0171- 278 02 96 o. 03341- 31 40 41**

02.- 08. Kinderreiterferienwoche

23. - 29.08 Trainingslager Kinderreitgruppe

#### Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev. Kirchengemeinde Altlandsberg in der Stadtkirche

02.08. 10:00 Taufgottesdienst

09.08. 10:00 Bläsergottesdienst mit dem Eggersdorfer Posanenchor

16.08. 10:00 Lektorengottesdienst

23.08. 10:00 reformierter Gottesdienst

30.08. 10:00 Abendmahlsgottesdienst

01.09. 18:00 Andacht zum 70. Jahrestag des Beginns des II. Weltkrieges

donnerstags 19:00 Gemeindecchor - Probe

**Die Suppenküche der ev. Kirchengemeinde hat jeden Freitag von 13 - 14 Uhr geöffnet**

#### Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde - Buchholz

02.08. Siehe Wegendorf

#### Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Gielsdorf

02.08. 14:00 Predigtgottesdienst in Wilkendorf

16.08. 10:15 Predigtgottesdienst

#### Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Wegendorf

02.08. 14:00 Singegottesdienst, anschl. Kaffeetrinken

#### Gottesdienste der Katholischen Kirchengemeinde Altlandsberg,

Fortsetzung v. Seite 11 - Veranstaltungskalender August 2009

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
<b>St. Maria von Lourdes</b>		
02.08.	9:45	Rosenkranzgebet, anschl. Hochamt
07.08.	09:00	Hl. Messe, anschl. Seniorenrunde
02./09./16./23./30.8.	10:00	Hochamt
14./21./28.08.	09:00	Hl. Messe
15.08.	14:30	Andacht, anschl. Gemeindefest
16.08.	15:00	Rosenkranzandacht in Fredersdorf - Nord
27.08.	19:00	Pfarrfamilienkreis im Antoniussaal

**Veranstaltungen in der S5-Region****Hoppegarten**

14./30.08. 14:00 Renntag auf der Rennbahn

**Strausberg**

01.08. 20:00 17. Beachparty, Badeanstalt Straussee  
 08.08. 5. Europäisches Blaulichttreffen, SEP Strausberg  
 21.08. Kino auf der Fähre  
 22.08. 21:00 Stadtmauerkonzert mit Barbara Thalheim & Band an der Stadtmauer

**Datum Uhrzeit Veranstaltung**

28./29.08. Countryfest des OMDC e. V. im SEP  
 08./22./29.08. 20:00 Berliner Kriminaltheater im Burgtheater des Hotels "The Lakeside"

**Rüdersdorf**

15./16.08. Rüdersdorfer Wasserfest am Kalksee  
 22.08. 20:00 Operettenaufführung "Der Vogelhändler" im Museumspark

**Stadtinformation Tel. 033438 64572****Alle Angaben ohne Gewähr!****Haus- & Kommunalservice**  
Oliver Zimpel

## Dienstleistungen:

Fenster- und Wintergartenreinigung  
 Dachrinnenreinigung  
 Aufstellen von Schildern  
 Reinigen von Wegen, Plätzen und Gartenanlagen  
 und vieles andere mehr.

Rufen Sie mich an!

Handy: 0171 - 7 86 62 13

Altlandsberger Str. 4 · 15345 Altlandsberg · OT Bruchmühle

**DACHDECKEREI**  
**J. Günther**  
 Dachdeckermeister

seit 1990

Tel. 03 34 39/ 64 84  
 Fax: 03 34 39/7 59 18

Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle  
[www.dachdeckerei-guenther.de](http://www.dachdeckerei-guenther.de), [info@dachdeckerei-guenther.de](mailto:info@dachdeckerei-guenther.de)

**möbelmontage**

Küchen u. Möbelmontagen  
 Küchen und Geräte Verkauf  
 Küchenumzugservice

Hilfe u. Beratung bei Selbstmontagen  
 Kompletter Arbeitsplattenwechsel  
 Fronten neu justieren

a la carte

- möbelmontage a la carte - Tel. 0172 60 78 608 - 15345 Altlandsberg Falladweg 11-  
[www.pruefer1@t-online.de](http://www.pruefer1@t-online.de)

**EP: Schoetzau**  
 ElectronicPartner

Am Markt 9, 16356 Werneuchen  
 Wilhelmstr. 41, 16269 Wriezen

**499.-**

**BOSCH**  
 Technik fürs Leben

Ihr Gefrierschrank heizt?  
 Der Geschirrspüler streikt?  
 Ihr Fernseher sieht schwarz?

**Notfall - Hotline**  
 033398/90 347

WIR REPARIEREN IHR GERÄT SCHNELL, KOMPETENT UND GÜNSTIG!

**central**  
 Gesundheit bewegt uns.

Versicherung – Vorsorge  
 Finanzen

**Monika Preuß**  
 Betriebswirtin (VWA)

Radebrück 30  
 15345 Altlandsberg  
 Tel. 033439/54344  
 0171/6818030  
 Fax: 033439/54344  
[monika.preuss@service.central.de](mailto:monika.preuss@service.central.de)  
[www.monika.preuss.service.central.de](http://www.monika.preuss.service.central.de)  
 Registrierungs-Nr. D-J19N-WJH40-45 (DIHK e.V.)

**Impressum**

Altlandsberger Stadtmagazin mit Amtsblatt: Erscheint monatlich  
 Herausgeber und verantwortlich: Stadt Altlandsberg,  
 Der Bürgermeister, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,  
 Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,  
 E-Mail: [info@altlandsberg.de](mailto:info@altlandsberg.de)

Verantwortlicher Redakteur und mit der Herausgabe  
 beauftragt: Kurt Heidemann (hei), Tel.: (033438) 1 56 85,  
 Fax: (033438) 1 56 88, E-Mail: [k.heidemann@stadt-altlandsberg.de](mailto:k.heidemann@stadt-altlandsberg.de).  
 Redaktionskollegium: Rainer Hahm (r.h.), Horst Hildenbrand, Gabriele  
 Johannsen, Dr. Hartmut Niedrich (h.n.), Klaus Schmitt  
 Korrespondenten: Michael Gläser, Michael Töpfer, Reinhard Zucker  
 Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,  
 15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.  
 Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,  
 15345 Altlandsberg sowie unter [www.altlandsberg.de](http://www.altlandsberg.de)  
 Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlands-  
 berg, 1 EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand  
 Auflage: 3.800

Satz und Druck: Tastomat Druck GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5  
 15345 Petershagen/Eggersdorf  
 Redaktionsschluss: 20.07.2009

Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt  
 muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Re-  
 daktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen vor.

Einsendeschluss für die Ausgabe 8/2009: 13.08.2009

Schlussredaktion für die Ausgabe 8/2009: 17.08.2009

**ARNDT**

**ELEKTRO-Installation**

Kastanienallee 50  
 15345 Altlandsberg  
 Ortsteil Bruchmühle

Tel. 033439 - 64 80  
 Fax 033439 - 781 77

**BESTATTUNGSHAUS**  
**JUCKEL**

- Trauer ist liebevolles Erinnern -

- Bestattung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen
- Beratung auch bei Ihnen zu Hause
- Vorsorge zu Lebzeiten (Versicherung, Vorsorgevertrag)
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Überführung In- und Ausland
- Finanzierung der Bestattungskosten

16356 Werneuchen  
 Freienwalder Str. 44  
 Tel. 03 33 98 / 72 25

16321 Bernau  
 Berliner Str. 11  
 Tel. 0 33 38 / 75 05 54